

CLASSIC BASEOIL, CLASSIC BASEOIL COLOR

Beschreibung

CLASSIC BASEOIL ist ein High-Solid Ölsystem. Dieses festkörperreiche und umweltschonendes Parkett-Imprägnieröl hat eine hohe Tiefenwirkung auf Basis nativer Öle. Neben der farblosen Einstellung, werden als „Ölbeize“ auch die pigmentierten Varianten CLASSIC BASEOIL Color zur farblichen Gestaltung des Bodens angeboten.

CLASSIC BASE OIL gemischt mit CLASSIC PLUS REAKTIVVERGÜTUNG im MV 10:1, ist überversiegelbar mit AQUASEAL® NaturalWhite, AQUASEAL® RoyalMat, AQUASEAL® CERAMICSTAR, AQUASEAL® GREENSTAR, AQUASEAL® ECOGOLD, AQUASEAL® NORDICWHITE sowie SOLVSEAL LT-EXPORT EXTRA und CLASSIC HARDOIL. Soll der offenporige Charakter des Holzes erhalten bleiben, kann mit einem Zweitauftrag oder alternativ mit CLASSIC 100PROOIL sowie BRILLIANCE SUPERWAX nachbehandelt werden. Eine Einpflege mit BRILLIANCE OILCARE ist ebenfalls möglich.

Zertifikate / Zulassungen



Giscode:	Ö10+ (CLASSIC BASEOIL)
Giscode:	Ö40+ (CLASSIC BASEOIL COLOR)
Giscode:	Ö60+ bei KG40874, KG40886, KG40460, KG40819
AbZ-Nr.	Z-157.10-48
Spielzeugsicherheit:	DIN EN 71-3 (CLASSIC BASEOIL + CLASSIC BASEOIL COLOR)
Speichel- und Schweißechtheit:	DIN 53160 (CLASSIC BASEOIL)
Rutsicherheit:	DIN 51130/DGVU 108-003 / R9/R10/R11
Brandklasse:	Cfl-s1 nach DIN EN 14342 wenn das Holz Cfl-s1 zertifiziert ist und bis 60 g/m ² Öl verwendet wurden
ATFA:	erfüllt
NWFA:	erfüllt
MFMA:	erfüllt
BvB:	erfüllt (farblos)
Lebensmittelzertifikat:	EG 1935/2004

Glanzgrade

Der Glanzgrad der fertigen Oberfläche ist abhängig von Schliff, Arbeitsweise und Folgeaufträgen. Nach dem Polieren ergibt sich eine seidenmatte Optik. Durch weitere Aufträge und Pflegemaßnahmen kann sich der Glanzgrad erhöhen.

Besondere Hinweise

- Getränke Lappen, Pads und andere Arbeitsmittel sowie Öl/Wachs in Verbindung mit Schleifstaub oder ähnliches mit Wasser anfeuchten oder in einem verschließbaren Eimer aufbewahren und brandsicher entsorgen – Selbstentzündungsgefahr. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich. Bitte beachten Sie unsere Technische Sonderinformation Nr. 17!
- Bei farbigen Ölen und Verwendung mehrerer Gebinde auf Chargenidentität achten!
- Vor Gebrauch gut aufrühren.

- Die Verarbeitungsbedingungen müssen den Vorgaben der DIN 18356 „Parkettarbeiten“ entsprechen.
- Alle Farbtöne sind untereinander mischbar und ermöglichen somit eine individuelle Farbeinstellung.
- Zur Erhöhung der mechanischen und chemischen Beständigkeit sowie Trocknungsinhibierungen bei Exotenhölzern kann Classic BaseOil mit Classic Plus im MV 10:1 gemischt werden.
- Bei Weiß- und Grautönen CLASSIC PLUS mitverwenden. Das Pigment wird dadurch besser an der Oberfläche gebunden
- In der Regel ist auch auf Exotenhölzern ein Öl-Wasserlack-Aufbau möglich. Auf Grund der Vielzahl an Exotenhölzern empfehlen wir Testflächen anzulegen. Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik.

Anwendung

- Der Grundschliff muss ein gleichmäßiges Schleifbild ohne Schleiffehler aufweisen. Bei Bedarf Verfügung empfohlen mit AQUASEAL® PAFUKI, AQUASEAL® PAFUKIPOWDER oder SOLVSEAL PAFUKI SUPER.
- Das Wässern/Befeuchten der Holzoberfläche vor dem Ölen ergibt eine tiefere Imprägnierung und ein gleichmäßigeres Oberflächenbild. Trocknen lassen, bis optisch trocken. Dies ist insbesondere bei Colorierungen und Öl-/Wasserlack-Kombinationen vorgeschrieben.
- CLASSIC BASEOIL wird in der Regel in einem Auftrag bis zur Sättigung aufgetragen. Je nach Bedarf und Holzart ist eine zweite Auftragsschicht möglich und geraten. Dazu empfehlen wir die BERGER TOOL UNIVERSAL SPACHTEL oder das BERGER TOOL APPLICATOR ELASTICPLUS für ein schnelles und ergonomisches Arbeiten. Bei sehr saugfähigen Hölzern oder bei Böden mit Fugen oder Fasen eignet sich die BERGER TOOL MICROFASER-ROLLE. Nach dem Aufbringen und einer ausreichenden Eindringzeit von ca. 30 min erfolgt der Abtrag des Überschusses und Polieren mit Tellerschleifmaschine (erst buntes Pad, dann weißes Pad). Schichtbildung ist in jedem Fall zu vermeiden, das heißt der Überschuss muss komplett abgenommen werden (ggf. BERGER TOOL POLIERTUCH nutzen, um alle Ölrreste zu beseitigen). Bei evtl. auftretendem Fugenschwitzen nach ca. 1 h nochmals überpolieren. Nach Trocknung ist ein Zweitauftrag möglich. Es ist mit deutlich reduzierter Ölannahme des Bodens zu rechnen.

Trocknung

Bei 23°C/50% rel. Luftfeuchte und Luftbewegung: nach ca. 12 h begehbar, nach 24 h überarbeitbar mit Wasserlacken. Eine produktklassenspezifische Mindesttemperatur von 18 °C ist für den oxidativen Trocknungsprozesses des Öls zu gewährleisten. Bei Hölzern mit trocknungsinhibierenden Stoffen, schlechter Lüftung, niedrigerer Bodentemperatur, anderer Luftfeuchte, erhöhter Schichtstärke oder stark pigmentierten Farbtönen, wie z.B. Wenge, Graubraun, Schwarz, Teak oder Padouk kann sich die Trocknung erheblich verzögern. Hier sollte eine Trockenzeit von mind. 72 Stunden, bei Extraschwarz 5-7 Tage, abgewartet werden. Dies ist insbesondere vor der Überlackierung mit Siegelqualitäten zu beachten und daher ist vor Überversiegelung eine

CLASSIC BASEOIL, CLASSIC BASEOIL COLOR

Trocknungskontrolle (z.B. mit weißem Tuch) durchzuführen. Nicht vor 8-14 Tagen mechanisch oder mit Wasser belasten,

sowie Teppiche, Sauberlaufbeläge oder Polycarbonatmatten auflegen.

Verbrauch

Je nach Schliff, Holzart und Verlegung im Normalfall 20-50 g/m² bei Eiche bei geschlossenem Fugenbild im Erstauftrag, bei Folgeaufträgen auch deutlich weniger.

Stark untertrocknete, stark saugende Hölzer, Verlegung mit sehr viel Fugen (z.B. HKL) sowie Hirschnitte sind Anwendungsfälle, bei denen deutlich erhöhter Verbrauch gegeben sein kann.

Lagerung / Transport

Kühl und trocken transportiert und gelagert im unangebrochenen Originalgebinde mindestens 24 Monate haltbar. Angebrochene Gebinde luftdicht wieder erschließen, das Material härtet bei Lufteinwirkung aus. Eventuelle Haut vor Gebrauch entfernen.

Allgemeiner Hinweis

Lesen Sie bitte vor der Verarbeitung dieses Produkts die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch. Dieses Berger-Seidle-Produkt muss von einer fachlich qualifizierten Person für Parkettverlegung angewandt werden, für die diese Anleitung bestimmt ist. Die Tätigkeiten sind entsprechend den Regeln des Handwerks, dem Stand der Technik und den gültigen Normen und Vorschriften des Landes, in dem das Produkt angewandt wird, auszuführen. Die Vorgaben der DIN 18356 "Parkett- und Holzpfasterarbeiten" und DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“, Merkblätter sowie Fachinformationen der TKB, des BEB, der CTA und des BVPF-Bundesverband Parkett & Fußbodentechnik sind einzuhalten und zu beachten. Der Kunde ist über die Reinigungs- und Pflegevorgaben des Produkts zu informieren. Jede Verwendung, die nicht dem von Berger-Seidle bestimmten Anwendungsbereich entspricht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung sowie das Nichtbefolgen der Hinweise in dieser Anleitung liegt umfänglich in der Verantwortung des Verarbeiters und schließt infolgedessen die Haftung und Gewährleistungspflicht des Herstellers aus. Vor der Anwendung des Produkts sind die Rahmenbedingungen zur Anwendung sach- und fachgerecht zu prüfen.

Querverweis

Die folgenden Rubriken unserer Merkblattsammlung gelten als Bestandteile dieses Merkblattes:

- Allgemeine Hinweise zur Anwendung von Parkettsiegelprodukten
- Reinigung und Pflege des versiegelten/geölten Bodens
- Allgemeine Hinweise zur Anwendung von Classic BaseOil und Classic BaseOil Color
- Kennzeichnung und Sicherheitshinweise (Sicherheitsdatenblatt)

Bitte beachten Sie, dass die Kombination einer Ölimprägnierung mit einer Beschichtung mit Wassersiegel eine technisch anspruchsvolle Beschichtung darstellt. Das

System ist nur dann funktionsfähig, wenn das Öl ausreichend trocken ist. Es ist daher darauf zu achten, dass alle

klimatischen Umgebungsbedingungen eingehalten werden. Insbesondere Abweichungen bei Temperatur, Luftwechsel (Luftbewegung), Sauerstoffzufuhr und Luftfeuchtigkeit führen zu einer deutlich verzögerten Trocknung der Ölimprägnierung mit CLASSIC BASEOIL. Im Extremfall kann dies zu Enthaltungen der nachfolgenden Schicht Wassersiegel führen. Dies ist bei der Planung und Ausführung unbedingt zu beachten.

* Sollte das Technische Merkblatt inhaltlich von anderen Drucksachen wie z.B. Etiketten abweichen, so ist immer das Technische Merkblatt in seiner aktuellsten Fassung auf der Homepage gültig. Drucksachen werden stets angepasst bei Nachdruck.